



Geschäftsbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

- I. Stiftung
- II. Zahlen Daten Fakten
- III. Aktivitäten

Anhang:

Presseberichte

I. Stiftung

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe wurde am 18. November 2002 als vierte Bürgerstiftung in Ostwestfalen ins Leben gerufen.

Auszug aus der Rede des Bürgermeisters der Stadt Bad Lippspringe, Willi Schmidt, anlässlich der Gründungsveranstaltung:

„Wie oft hören wir von unseren Mitmenschen den Ruf nach staatlichen Leistungen, die öffentliche Hand soll alles regeln und alles auch finanziell auf die Beine bringen.

Wir in Bad Lippspringe können mit Stolz verkünden, bei uns gibt es eine Bürgerin, die genau den anderen Weg geht. Deren größtes Anliegen es ist, für ihre Heimatstadt und die umliegende Region auf Dauer etwas Gutes zu tun, das Zusammenleben hier zu fördern und damit die Lebensqualität dieses Ortes zu verbessern. Eine Bürgerin mit der Überzeugung, dass der Staat allein nicht (mehr) in der Lage ist, die materiellen und ideellen Grundlagen des gesellschaftlichen Lebens bereit zu stellen.

Die sich gefragt hat, wie kann ich meinen persönlichen Beitrag für die Gemeinschaft in meinem Bad Lippspringe leisten. Frau Maria Hörtelmann hat sich kundig gemacht über Beispiele für Formen des Engagements und ist zu dem Ergebnis gekommen, zielstrebig die Gründung einer Stiftung anzugehen. Und dabei ist es ihr besonders wichtig, mit diesem Engagement ein Zeichen zu setzen und ein Beispiel zu geben für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bad Lippspringe.“

Frau Maria Hörtelmann stattete die Stadt Stiftung Bad Lippspringe mit einem Stiftungskapital von 250.000 Euro aus.

Die Stadt Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, nachhaltig das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und damit dauerhaft die Lebensqualität in der Region Bad Lippspringe zu fördern.

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe tritt nicht in Konkurrenz zu Dritten. Vielmehr will sie vor allem modellhafte Initiativen fördern und Innovationen auf den Weg bringen.

Es ist das Ziel der Stadt Stiftung, die breite Palette der in der Satzung festgehaltenen, ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Stiftungszwecke auszufüllen.

II. Zahlen Daten Fakten

Gründungskapital	250.000 EUR
Zuführung aus Ergebnismrücklagen	8.589 EUR
Aktuelles Vermögen zum 31.12.2018	310.099 EUR
Rücklagen zum 31.12.2018	47.839 EUR

Einnahmen 2018

Zuschüsse von Behörden	0 EUR
Spendenvolumen	5.145 EUR
Sonstige Einnahmen	0 EUR
Zinserträge	1.627 EUR
Auflösung Rücklagen	0 EUR
gesamt	6.772 EUR

Ausgaben 2018

Öffentlichkeitsarbeit, sonstiger Aufwand	412 EUR
Projektförderung 2018	1.689 EUR
Spende	1.000 EUR
Rücklagen für weitere Projekte	3.671 EUR
gesamt	6.772 EUR

Vorstand und Kuratorium legen Wert auf eine risikolose Anlageform des Stiftungsvermögens mit garantiertem Zinssatz. Die Anlage erfolgte 2018 in vier Spareinlagen mit unterschiedlichen Laufzeiten und Zinssätzen. Die Zinssätze lagen zwischen 0,1 % und 1,7 %.

Vorstand und Kuratorium sind ehrenamtlich tätig.

Anerkennung der Gemeinnützigkeit

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe ist laut Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Paderborn – Steuernummer 339/5785/0732 – vom 22.12.2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Stiftungszwecke

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, namentlich die Förderung

- der Bildung, Erziehung und des Sports
- der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes
- des Wohlfahrts- und öffentlichen Gesundheitswesens
- der Jugend- und Altenhilfe
- des Umwelt- und Landschaftsschutzes
- der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Nationen und Kulturen
- der Wissenschaft und Forschung

Die Stiftungsgremien

Die Stadt Stiftung Bad Lippspringe ist wirtschaftlich unabhängig und frei von der Einflussnahme staatlicher Instanzen oder politischer Organisationen.

Die Stiftung wird von einem gewählten Vorstand und einem Kuratorium geleitet. Der Vorstand handelt als gesetzlicher Vertreter der Stiftung, das Kuratorium berät und beaufsichtigt den Vorstand.

Im Jahre 2017 waren in den Gremien aktiv:

Im Vorstand

Vorsitzende Maria Hörtelmann
Stellvertretender Vorsitzender Dr. Otmar Allendorf
Geschäftsführer David Tyler

Im Kuratorium

Vorsitzender Werner Bee
Stellvertretende Vorsitzende Karin Schmidt
Andreas Bee
Wolfgang Hackauf
Adelheid Hoffbauer
Hubert Niewels jun.
Ralf Hils
Jörg Seemer

Eine Stiftungsversammlung wird gebildet, sobald 10 Zustifterinnen und Zustifter ihr Engagement durch die Zahlung eines Mindestbetrags von jeweils 1.500 Euro zum Ausdruck bringen.

III. Aktivitäten

- Projekte

Unterstützung der Schulbücherei der Ev. Grundschule

Die Ev. Grundschule hat eine eigene Bücherei eingerichtet, in der die Schülerinnen und Schüler problemlos Bücher ausleihen können. Da es gerade in der heutigen Zeit wichtig ist, dass Kinder frühzeitig das Lesen lernen, wurde dieses Projekt mit 298,91 € unterstützt.

Nähmaschinenkurs für Flüchtlinge

Das Begegnungscafé St. Marien hat in Kooperation mit dem Flüchtlingskoordinator einen Nähmaschinen- und Schneiderkurs für Flüchtlinge eingerichtet. Aufgrund der vielen Anmeldungen wurden für dieses Projekt zwei weitere Nähmaschinen angeschafft. Dieses Projekt wurde mit 666 € unterstützt.

Gartenschau-Flyer für Kinder

Aufgrund der Umbenennung des Landesgartenschauengeländes in Gartenschaugelände und neuen Kursen und Informationsveranstaltungen wurde der Gartenschau-Flyer von den Kindern überarbeitet und aktualisiert. Hierzu wurden die Druckkosten für 1.000 Flyer in Höhe von 50,49 € übernommen.

Förderung einer Jugendgruppe der kath. Landjugend

Die kath. Landjugend nahm mit ihren selbstgebauten Karnevalswagen an den Karnevalsumzügen in Paderborn und Scharmede teil und organisierte das traditionelle Osterfeuer mit einer Ostereiersuche für die jungen Besucher. Zusätzlich wurden mit den Kindern und Jugendlichen gemeinschaftliche neue Bänke für das Vereinsheim gebaut. Auch war es möglich, eine neue Kindergruppe zu eröffnen. Um das Engagement und die Einsatzbereitschaft der kath. Landjugend zu würdigen, wurde die Jugendarbeit mit 250 € unterstützt.

Leseolympiade

Beide Grundschulen führten erneut eine Leseolympiade durch. Hier qualifizierten sich die jeweiligen Klassenbesten um in der Aula der Ev. Grundschule den jeweiligen Jahrgangsbesten zu ermitteln. Hierzu wurden die Kosten in Höhe von 423,83 € für die Vorlesebücher übernommen. Dieses Projekt soll für die Zukunft weitergeführt werden.

Insgesamt wurden somit für diese 5 Projekte 1.689,23 € zur Verfügung gestellt.

Zu allen Projekten erfolgte eine Beschlussfassung durch den Vorstand.

Im Anhang befinden sich Presseberichte und -mitteilungen zu den verschiedenen Projekten.

Presseberichte und -mitteilungen

Textverständnis und Lesefähigkeit bewiesen

Leselympiade: Welche Schüler aus den Badestädter Grundschulen gewonnen haben

■ **Bad Lippspringe (ka).** Bis zum Sprung aufs Siegertreppchen war es ein langer Weg. Für die siebte Leselympiade hatten sich zunächst einmal die Klassenbesten der beiden Badestädter Grundschulen qualifiziert.

Mehr als 50 interessierte Zuhörer fieberten mit, als Eric, Celina, Jan und all die anderen Kandidaten ihren Auftritt in der Aula der evangelischen Grundschule hatten und von allen Zuhörerinnen und Zuhörern genau unter die Lupe genommen wurden. Genau drei Minuten lang durfte sich jeder von ihnen wie ein kleiner Star fühlen.

„Alle Teilnehmer haben uns überzeugt“, bilanzierte Jury-Mitglied David Tyler am Ende des Nachmittags. „Jeder



Die Jury freut sich mit den Klassenbesten: (hintere Reihe v. l.) Erjona Kurtaj, Heike Hoffmann, Claudia Willeke und David Tyler, Sophie Reinsberger, Celina Unru, Laetitia Wandt (Mitte) sowie Jan Bock, Eric Vidal und Marit Hamann.

FOTO: KLAUS KARENFIELD

Einzelne hat bewiesen, dass er über das erforderliche Textverständnis und eine ausgesprochen gute Lesefähigkeit verfügt.“

Und das sind die sechs Gewinner: Von den Klassenbesten der Concordia-Grundschule schafften es Eric Vidal (Klasse 2), Jan Bock (Klasse 3) und Laetitia Wandt (Klasse 4) aufs Siegertreppchen.

Jahrgangsbeste der evangelischen Grundschule sind Marit Hamann (Klasse 2), Celina Unru (Klasse 3) und Sophie Reinsberger (Klasse 4).

Jeder erfolgreiche Teilnehmer wurde von den Veranstaltern mit einem Büchergutschein im Wert von 15 Euro belohnt, spendiert von der Stadt Stiftung Bad Lippspringe als Veranstalterin.